

Protokoll der EMAS-Mitgliederversammlung am 26.10.16

Eine-Welt-Haus München, Schwanthalerstraße; 19:30 – 21:30 Uhr

Anwesend: 13 Personen, davon 9 Mitglieder des Vereins

TOP 1:

Begrüßung der Anwesenden durch Klaus Savelkouls, Feststellung der Beschlussfähigkeit.

TOP 2: Bericht des Vorstands

Klaus Savelkouls berichtet über die Vereinsstruktur, die regelmäßig erfolgten Treffen, den Austausch mit Wolfgang Buchner, die Informationsverbreitung (überarbeitete Homepage, Rundschreiben, Rundmails, facebook), die zunehmende Vernetzung und Kontaktpflege mit verschiedenen Stellen und Organisationen.

Er stellt den aktuellen Vorstand vor; neu hinzugekommen als ernannter ständiger Mitarbeiter ist Jaime Aguirre aus Bilbao in Spanien. Er wurde von Wolfgang Buchner vor einigen Jahren zum Brunnenbauer ausgebildet und hat ihn im Frühjahr bei einem Einsatz in Sierra Leone unterstützt. Zudem hat er von seiner Heimatpfarrei aus ein Trinkwasserprojekt in Kamerun ins Leben gerufen.

Ein weiteres Projekt wurde vom THW-Mitarbeiter Michael Deininger initiiert für ein Dorf in Kolumbien, auch hier wird sich EMAS ggf. in kleinerem Umfang finanziell beteiligen.

Diverse kleinere Veranstaltungen (25-Jahr-Feier 2015, Tollwood, Projekte mit Firmlingen und in Pfarreien) fanden 2015 und 2016 in München und Umgebung statt.

Hauptthema der vergangenen zwei Jahre war und ist die Kooperation mit der Welthungerhilfe (WHH), mittlerweile besteht eine offizielle Partnerschaft.

Aktuell geht es dabei vor allem um Sierra Leone (s. u.), für die Zukunft sind Projekte auch in anderen Ländern avisiert.

TOP 3: Kassenbericht mit Prüfung

Robert Savelkouls legt den Bericht für 2015 vor, sowie die aktuellen Zahlen für 2016 (Stand 26.10.16). Der detaillierte Kassenbericht kann beim Vorstand angefordert werden. In ca.-Angaben: 2015 wurden 22.700 Euro (davon 21.300 Euro Spenden) eingenommen. 50.400 Euro wurden im gleichen Zeitraum ausgegeben, der größte Teil von 42.300 Euro für das Projekt in Sierra Leone. Damit entstand formal ein „Minus“ von 22.700 Euro, das heißt, ein großer Teil der Rücklagen wurde aufgebraucht. Zum 31.12.15 betrug der Kontostand 27.900 Euro.

Der aktuelle Kontostand beträgt 16.700 Euro.

Der Kassenbericht 2015 wurde von Anton Kaffl (der verhindert ist und nicht an der Versammlung teilnehmen kann) geprüft und für korrekt befunden; einzelne Aspekte (zum Beispiel gewünschte Einnahmen der Brunnenbauerschule in Sierra Leone und deren Buchung) sollen in Absprache mit dem Vorstand zukünftig vereinfacht werden.

TOP 4: Entlastung der Vorstandes
Der gesamte Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 5: Wahl des neuen Vorstandes.
Die Wahl des neuen Vorstandes erfolgt auf Antrag in offener Abstimmung.
Gewählt wurden:

Klaus Savelkouls	1. Vorsitzender	(einstimmig, eine Enthaltung)
Dr. Josef Fuchs	2. Vorsitzender	(einstimmig, eine Enthaltung)
Robert Savelkouls	Schatzmeister	(einstimmig)
Josef Buchner	Öffentlichkeitsarbeit	(einstimmig, eine Enthaltung)
(2. und 3. Stelle für Öffentlichkeitsarbeit bleiben vakant)		
Anton Kaffl	Kassenprüfer	(einstimmig)
Ingrid Edenhofer	Kassenprüferin	(einstimmig)

Anton Kaffl und seine Kollegin Ingrid Edenhofer werden in Abwesenheit gewählt. Die formale Annahme der Wahl wird vom 1. Vorsitzenden eingeholt.

Wunsch des Vorstand ist es, dass auch die beiden anderen Stellen für die Öffentlichkeitsarbeit wieder besetzt werden; dies kann auch zwischenzeitlich erfolgen, schön wäre es, wenn sich insbesondere auch „neue“, jüngere Vereinsmitglieder dafür bereiterklären würden.

TOP 6: Bericht über Sierra Leone

In Vertretung von Wolfgang Buchner berichtet Klaus Savelkouls über die Einweihung der fertiggestellten Brunnenbauerschule. Bei der Einweihung Anfang Oktober waren insgesamt ca. 80 Personen anwesend, darunter Vertreter der WHH, lokale Politiker, sowie Presse. Der überdachte Pavillon für Schulungen im Freien ist fertiggestellt, ebenso der Demonstrations- und Ausstellungspark. Klaus Savelkouls, Josef Fuchs und Josef Buchner waren für EMAS vor Ort, es mußten mit den zuständigen Personen viele technische und logistische Details diskutiert, vereinbart und geplant werden. Auch das aktuelle, vom BMZ geförderte Projekt auf Bonthe Island wurde besucht, das Bohren der 300 Brunnen kommt gut voran. Zeitgleich zur Eröffnung hielt Wolfgang Buchner erneut einen Lehrgang ab. Auch mit den jetzt für Sierra Leone zuständigen WHH-Nachfolgern von Wolfgang Moninger, besteht ein sehr guter Kontakt. Demnächst ist die Anschaffung eines Jeeps mit Anhänger für die mobile Schule durch die WHH geplant.

TOP 7: Sonstiges

Die finanzielle Situation ist derzeit stabil, im kommenden Jahr sind zunächst nur kleinere Ausgaben für Sierra Leone und ggf. für die oben erwähnten Projekte eingeplant. Um die finanziellen Spielräume zu erhalten, appelliert EMAS vor Weihnachten wieder an die bewährte großzügige Spendenbereitschaft seiner Mitglieder und Förderer.

Am 03. und 04.12.16 wird EMAS wieder am Stand des Nord-Süd-Forums auf dem Winter-Tollwood in München vertreten sein.

Am 12.12.16 findet in München der Tag der Menschenrechte statt, EMAS wird (teilweise mit Materialien der WHH) in der Pfarrei 14 Nothelfer in München vertreten sein.

Für das Protokoll:

Thomas Castorph
Mitarbeiter des Vorstands

Klaus Savelkouls
1. Vorsitzender